

Gutes Gefühl hat sich mehr als bestätigt

Daniel Honstein hat seine Ausbildung bei RFF in Brinkum mit einem hervorragenden Ergebnis abgeschlossen



Daniel Honstein kann sich nicht nur über ein hervorragendes Prüfungsergebnis freuen. Er wurde von RFF übernommen und ist dort weiterhin im Bereich Rechnungswesen tätig. FOTO: ERNST

VON CLAUDIA IHMELS

Stuhr-Brinkum. Auszubildende mit außergewöhnlichen Leistungen sind bei Rohr Flansch Fitting (RFF) keine Seltenheit. Erst im vergangenen Jahr gehörte Malin Conrad zu den 39 bundesweit besten Auszubildenden, nun hat mit Daniel Honstein ein weiterer Lehrling des Unternehmens aus Brinkum-Nord seine Berufsausbildung mit Auszeichnung abgeschlossen. Der 22-jährige Groß- und Außenhandelskaufmann (Fachrichtung Außenhandel) gehört zu den 110 Prüflingen in Niedersachsen, die die Note „Sehr gut“ erreicht haben. 96 Prozent der Prüfungsaufgaben löste er richtig. Dabei, gibt Daniel Honstein mit einem Augenzwinkern zu, liegt ihm Kopfrechnen überhaupt nicht.

Rechnungswesen liegt ihm

„Aber ich verstehe die Zusammenhänge“, schiebt er direkt hinterher. Und außerdem könne er ja einen Taschenrechner benutzen. Daniel Honstein hat die Handelsschule und die Höhere Handelsschule besucht. „Da lag mir Rechnungswesen schon sehr“, erzählt der 22-Jährige aus Bremen-Nord. Dass er bei RFF gelandet ist, hat vor allem familiäre Gründe. Sein Vater und sein Onkel sind bereits seit sehr vielen Jahren für das Unternehmen, das sich auf den Handel mit Rohren, Flanschen, Fittings und Rohrzubehör spezialisiert hat, tätig. „Das Unternehmen begleitet mich schon, seit ich geboren wurde“, sagt Daniel Honstein. Sein Vater Johann war es auch, der seinem Sohn ein Praktikum bei RFF vorschlug, um zu schauen, wie es nach der Schule weitergehen könnte. Nach dem Praktikum bewarb sich Daniel Honstein erfolgreich um einen Ausbildungsplatz zum Groß-

und Außenhandelskaufmann bei dem Unternehmen in Brinkum-Nord.

Die Ausbildung beschreibt er als „sehr umfangreich“. „Trotz der Corona-Einschränkungen wurde versucht, mir alles zu ermöglichen“, freut sich Daniel Honstein. Er habe nicht nur alle Kollegen kennengelernt, sondern auch die unterschiedlichen Prozesse im Unternehmen. „Dadurch weiß ich jetzt auch, woran es hapert, wenn es mal länger dauert“, sagt der 22-Jährige, der entsprechend seines besonderen Interesses der Stammbauteilung „Rechnungswesen“ zugeteilt war. Bei RFF ist es üblich, dass jeder Auszubildende einer Stammbauteilung angehört, aber dennoch alle Abteilungen durchläuft, erklärt Geschäftsführer Jörg Delveaux.

Insgesamt beschäftigt RFF derzeit 380 Mitarbeiter, davon rund 250 am Standort Brinkum. Dazu kommen 24 Auszubildende an

Die besten Auszubildenden der niedersächsischen Industrie- und Handelskammer (IHK) haben vor Kurzem im Rampenlicht des GOP Varieté-Theaters in Hannover gestanden. 110 Fachkräfte haben ihre Berufsausbildung in den IHK-Mitgliedsunternehmen in diesem Jahr mit der Note „Sehr gut“ abgeschlossen und sind die Besten in ihrem Ausbildungsberuf in Niedersachsen. Davon haben 49 junge Menschen ihre Ausbildung mit Spitzennoten in Unternehmen im Bereich der IHK Hannover absolviert, also nahezu die Hälfte aller niedersächsischen Landesbesten in diesem Jahr.

„Diese Leistung ist herausragend. Mit ihrem besonderen Einsatz und der Bereitschaft, mehr zu lernen und immer noch ein Stück besser zu werden, sind unsere Landesbesten ein großes Vorbild für alle jungen Menschen in

fünf Standorten, davon zehn kaufmännische und zwei gewerbliche Auszubildende in Stuhr. Für den beruflichen Nachwuchs bietet RFF auch eine Prüfungsvorbereitung an. Dabei handele es sich um einwöchige, „sehr zielgerichtete Workshops“, so Holger Bellersen, der bei RFF für die Kommunikation zuständig ist. „Es war ein richtig guter Crashkurs“, sagt auch Daniel Honstein, der vor der Prüfung zudem ein wenig Glück im Unglück hatte. „Ich war an Corona erkrankt und konnte dadurch zehn Tage durchlernen“, verrät er. Insgesamt habe er sich sehr gut vorbereitet gefühlt, er habe nach der Prüfung auch gleich ein gutes Gefühl gehabt. „Ich habe auch mit einer Eins gerechnet“, sagt er.

Keine Frage, dass Daniel Honstein nach der Ausbildung direkt von RFF übernommen wurde. Das Unternehmen möchte den 22-Jährigen – wie bei seinen Nachwuchskräf-

ten üblich – auch gerne weiter fördern. Gut ausgebildete Nachwuchskräfte seien für das Wachstum und die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens von elementarer Bedeutung, so Jörg Delveaux. „Die Talente von heute sind die Fachkräfte von morgen“ sagt der Geschäftsführer. Weiterbildung und duale Studien gehören daher auch zum Angebot der Firma an ihre Mitarbeiter. Damit hofft man laut Holger Bellersen auch, Fachkräfte für den eigenen Bedarf zu entwickeln. „Wir versuchen immer, unsere Mitarbeiter up to date zu halten“, ergänzt Delveaux und freut sich, dass auch der erste RFF-Auszubildende, der 1978 angefangen hat, noch für das Unternehmen tätig ist. Viele ehemalige Auszubildende hätten auch bei RFF Karriere gemacht. Auch Daniel Honstein werde man Möglichkeiten bieten, sich zu entwickeln, verspricht der Geschäftsführer.

Herausragende Leistungen

unserer Wirtschaftsregion“, würdigte Gerhard Oppermann, Präsident der IHK Hannover, die Leistungen der Landessieger. An den bundeseinheitlichen Abschlussprüfungen haben in diesem Jahr in Niedersachsen nach Angaben der IHK rund 30.000 junge Menschen teilgenommen. Davon haben bei der IHK Hannover 10.870 Auszubildende aus 5550 Betrieben in der Region Hannover und in acht Landkreisen von Diepholz bis Göttingen in 185 Berufen ihre Abschlussprüfungen absolviert.

Maika Bielfeldt, Hauptgeschäftsführerin der IHK Hannover, bezeichnete die Leistungen der Geehrten auch als das „Ergebnis des großen Engagements der Ausbildungsbetriebe und der Berufsschulen in unserer Region“. Besonders dankte sie den Ausbildern in den Unternehmen, den Lehrkräften an den berufsbilden-

den Schulen sowie allen ehrenamtlichen Prüfern.

Unter den Landessiegern der Industrie- und Handelskammer Hannover befinden sich auch fünf Auszubildende, die bei Firmen im Landkreis Diepholz gelernt haben: Johannes Kühlung (BASF Polyurethanes GmbH, Lemförde, Chemielaborant), Janek Hillen (Cordes & Graefe Bremen KG, Stuhr, Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung: Großhandel), Nils Flemming Gade (Lloyd Shoes GmbH, Sulingen, Schuhfertiger), Daniel Honstein (RFF - Rohr-Flansch-Fitting Handels GmbH, Stuhr, Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung: Außenhandel) und Christian Jäger (Vilsa-Brunnen Otto Rodekohl GmbH, Bruchhausen-Vilsen, Maschinen- und Anlagenführer). GIL